

# Der Wellenreiter

Handeltägliche Frühausgabe

**Dienstag, den 7. April 2009**

Die Goldminen haben gestern ihren Pullback fortgesetzt. Sie fielen den dritten Tag hintereinander.

## HUI-Goldminen-Index



Hier gilt die inoffizielle Regel, dass ein Pullback von nicht länger als drei bis vier Tagen einen lediglich korrektiven Charakter besitzt. Sollte der Pullback hingegen länger andauern, so sollten sich die Marktteilnehmer auf eine länger andauernde Abwärts- bzw. Seitwärtsbewegung einstellen.

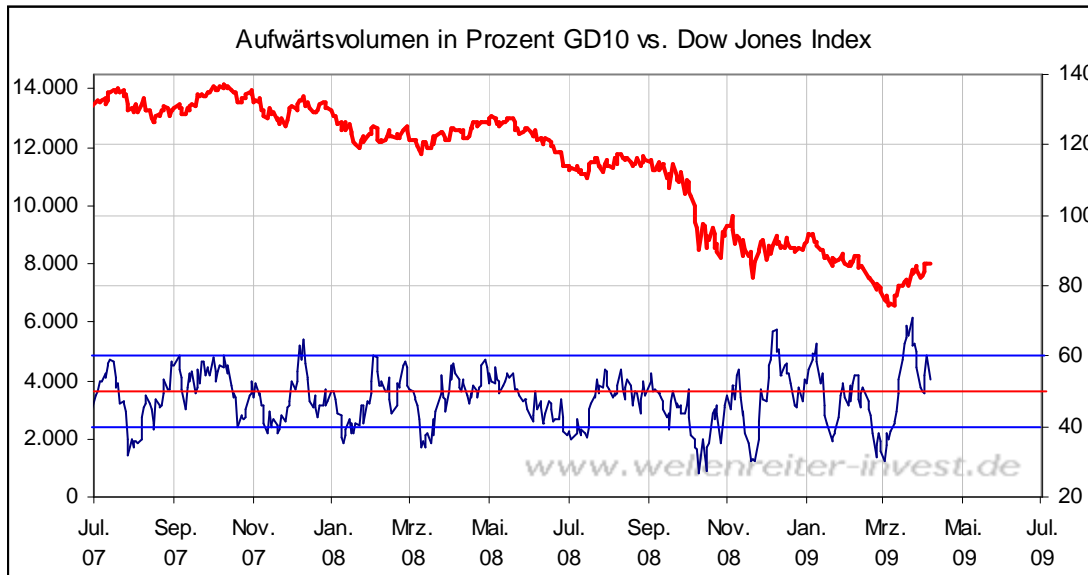
## Gold in US-Dollar Tageschart



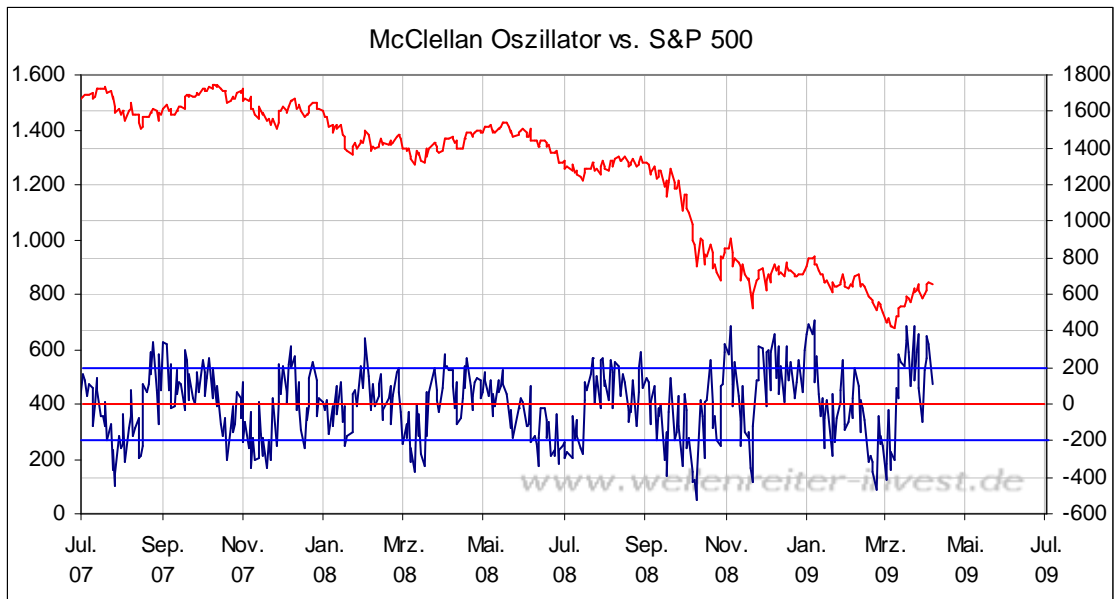
Mit etwas gutem Willen und unterstützt durch die Erwartungshaltung einer gelingenden Reflationierung lässt sich die Bewegung im Goldpreis als a,b,c – Korrektur werten (oberer Chart). Einen weiteren Support erfährt diese Ansicht durch den Umstand, dass sich im Bereich von 850 bis 870 US-Dollar eine größere Unterstützung befindet (1-Jahres-GD, 200-Tages-GD, ½-Jahres-GD; siehe Pfeil obiger Chart). Aufgrund der momentan für Gold schwierigen Saisonalität sollte man allerdings keine Wunder erwarten. Eine Stabilisierung im Bereich von 850 bis 950 US-Dollar würde für insbesondere für die zweite Jahreshälfte ein günstige Ausgangsbasis bedeuten.

-----

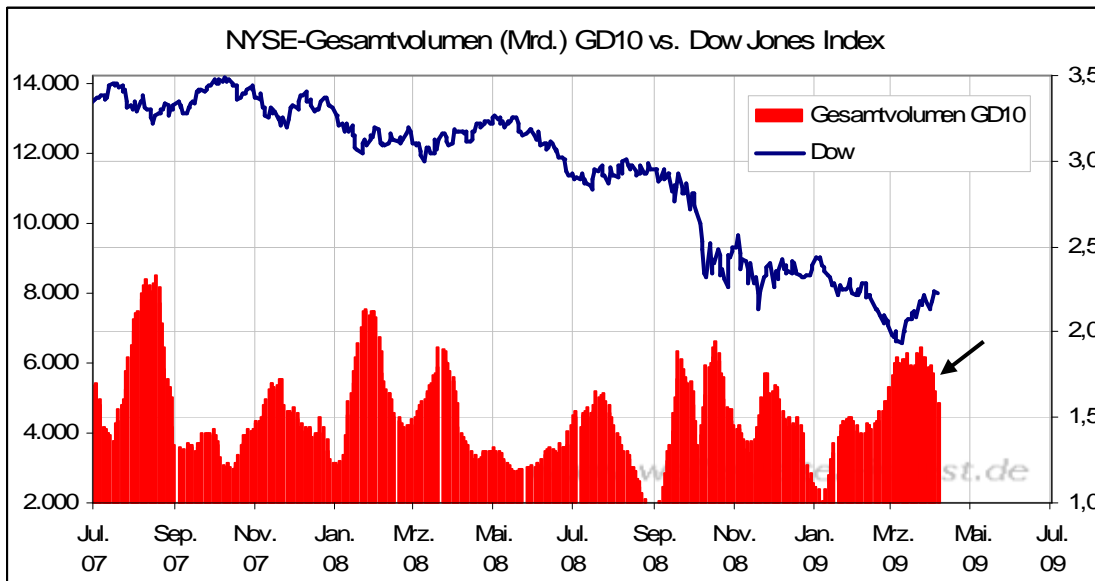
Der Aktienmarkt bewegt sich seit einigen Tagen in einer engen Handelsspanne. Dabei gelingt es ihm, die überkaufte Situation abzumildern. Dies ist beispielsweise am Aufwärtsvolumen erkennbar. Es ist in den neutralen Bereich zurückgefallen.



Der McClellan-Oszillator neigt dazu, sich in Aufwärtsphasen oberhalb der Null-Linie (rote Linie nächster Chart) aufzuhalten.



Auch aktuell befindet sich der Oszillator oberhalb der Null-Linie, so dass er das bullische Verhalten des Marktes bestätigt. Das gewichtigste Argument für eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung stellt jedoch das Gesamtvolumen dar. Auf dem nächsten Chart ist gut zu erkennen, wie das Volumen in den vergangenen Tagen zurückging (siehe Pfeil).



Charakteristisch für eine bullische Bewegung sind steigende Volumina mit steigenden Märkten und ein fallende Volumina bei korrektiven Bewegungen. In einem Bärenmarkt fallen die Märkte hingegen mit anziehendem Volumen. Das aktuelle Volumenverhalten spricht für einen Bullenmarkt bzw. für die von uns angenommene mehrmonatige bullische Bewegung.

Die Banken bewegen sich bereits seit Mitte März in einer engen Handelsspanne.

### US-Banken-Index Tageschart



Eine Überwindung der Marke von 30 bis 33 Punkten würde die Phase der Bodenbildung abschließen.

Laut einer Meldung im Wall Street Journal diskutieren die Finanzaufseher bereits in dieser Woche die Ergebnisse der Stress-Tests, die bei 19 US-Banken durchgeführt worden sind. Ursprünglich sollten die Ergebnisse erst Ende April vorliegen. Gestern drohte US-Finanzminister Geithner den besonders schwachen Banken einen Chefwechsel an. Möglicherweise dient diese scharfe Aussage dazu, die Bevölkerung auf neue Finanzspritzen der öffentlichen Hand vorzubereiten. Man sollte jedoch davon ausgehen, dass die Ergebnisse des Stresstests den Bestand der US-Banken und auch das Finanzsystem insgesamt nicht gefährden werden. Die Charttechnik macht durchaus Hoffnung, dass es bei den Banken nach Verkündung der Ergebnisse zu einer Erleichterungsrallye kommen könnte.

-----

Zu den Märkten.

1,29 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 391 Mio., das Abwärtsvolumen 890 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 31% vom Gesamtvolumen. 0 neue Hochs standen 3 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 7.976 Punkten um 42 Zähler niedriger (-0,5%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 836 Punkten um 7 Zähler niedriger (-0,8%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1.607 Punkten um 15 Punkte (-0,9%) niedriger; der Halbleiter-Index fiel um 2,3%.

Der Transport-Index endete bei 2.924 Punkten (-1,8%).

Größte Gewinner: Telecom; Größte Verlierer: Goldminen, Banken, Broker

Der T-Bond Future endete bei 126,03 Punkten (129,32).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 85,22 Punkten (84,55).

Crude Öl notiert aktuell bei 51,04 (52,51) und Erdgas bei 3,73 Dollar (3,80).

Der Goldpreis notiert aktuell bei 878 Dollar/Unze (897). Gold in Euro ist bei 656.

Silber befindet sich bei 12,24 Dollar (12,73).

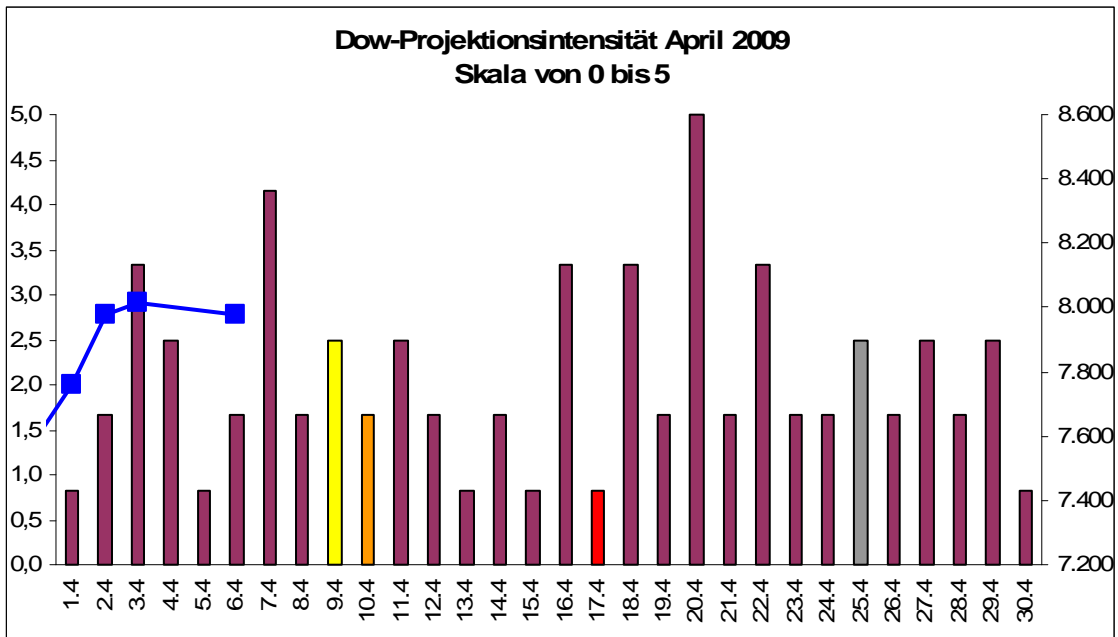
Der Gold Bugs Index HUI fiel um 4,1% auf 295 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 124 Punkten. Newmont Mining verlor 109 Cent und endete bei 42,80 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 3,1% auf 40,93 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 41,56 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,96. Die Equity-PCR endete bei 0,70. Die OEX-PCR endete bei 1,36. Der ISE schloss mit 131.

Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstäglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten Marktüberblick: <http://premium-ontfsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache,no-store>  
Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

-----

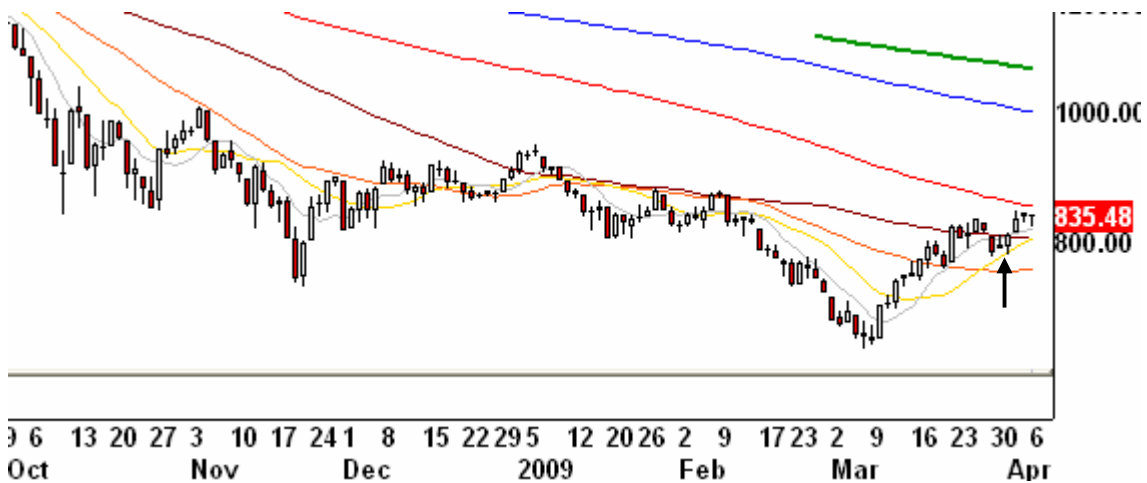
Zyklentage: 07.04.; Zeitprojektionstage: 07.04., 20.04.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

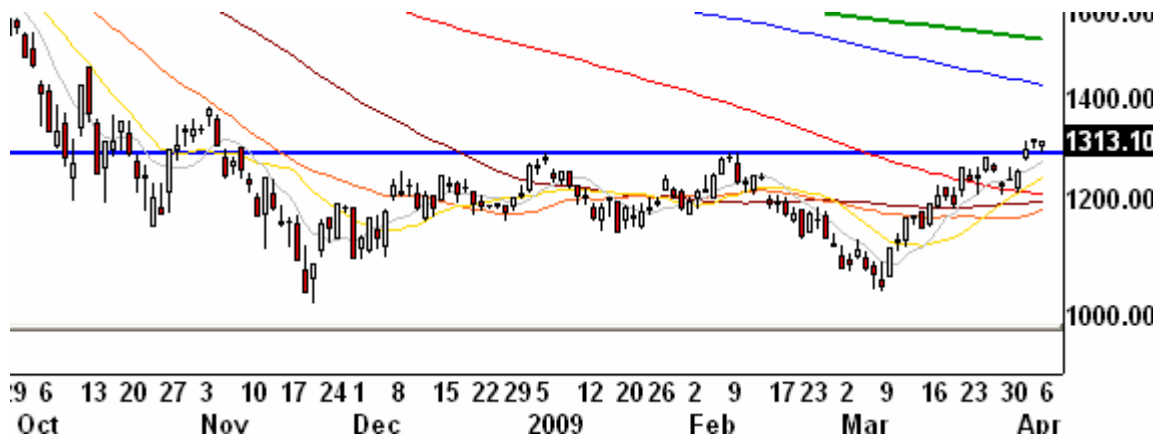
Heute ist Dienstag und zudem eine wichtige Zeitprojektion. Positiv ist, dass die Put-Call-Ratio mit 0,96 recht hoch war, was darauf hindeutet, dass den Marktteilnehmern gestern eine weitere Fortsetzung des Anstiegs nicht ganz geheuer erschien. Das Erklimmen eines „Wall of Worry“ ist etwas, was die Aktienindizes in der Anfangsphase einer Aufwärtsbewegung gern tun. Die Nachrichten sind noch schlecht; die Unsicherheit (z.B. bzgl. der Ergebnisse der Bankenstresstests und auch bzgl. der anstehenden Quartalsergebnisse) ist groß. Auch gefiel uns, dass das smarte Geld die anfängliche Angst zu Käufen nutzte.

### S&P 500 Tageschart



Der S&P 500 hat Ende März ein höheres Tief ausgebildet (siehe Pfeil). Darauf kann der Index aufbauen. Wir bleiben bei unserer bullischen Einschätzung. Insgesamt erscheint uns der Nasdaq 100 weiterhin als ein geeignetes Investmentvehikel.

### Nasdaq 100 Tageschart



Der Index ist aus einer Handesspanne nach oben ausgebrochen und hat Aufwärtspotential bis in den Bereich von 1.500 Punkten. Einen Rückfall in die Handelsspanne – bzw. eine Unterschreitung der Eröffnungslücke bei 1.255 Punkten sollte man jedoch absichern.

-----

### Absacker

Viele sprechen momentan von einer Bärenmarktrallye (auch George Soros; siehe Link). <http://tinyurl.com/c7uzv7>

Wir sind der Meinung, dass der Markt erst dann oben sein wird, wenn die vielen „Bärenmarktrallye-Stimmen“ verklingen.

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.